



2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!



Altpapiersammlung

AM 07.12.2019

in allen Ortsteilen von Zaberfeld

**Das Altpapier bitte bis
08:00 Uhr gut sichtbar
bereitstellen**



**Danke für
Ihre Mithilfe!**



Nikolausfeier TSV Michelbach

Wann: 08.12.2019
14:30 Uhr

Wo: Bürgerhaus Michelbach

Was: Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Kleines Rahmenprogramm
Spielstrasse
Besuch vom Nikolaus



Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern



Schönen Nikolaustag!

MGV Ochsenburg – Weihnachtskonzert

**Samstag, 7. Dezember/Beginn: 18:00 Uhr
Margaretenkirche Ochsenburg**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Nähere Informationen entnehmen Sie den Vereinsnachrichten auf S. 13.

MITTAGSTISCH

gemeinsam ■■ für Jung und Alt

Wir laden Sie ein zum Zaberfelder Mittagstisch
(Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen)

Der nächste Termin im ev. Gemeindezentrum ist am
Donnerstag, 12. Dezember 2019 um 12.00 Uhr.

Sie können wählen zwischen:

Menü 1: Apfelstrudel mit Vanillesoße / Menü 2: Kalbsgeschnetzeltes mit Nudeln und Wachsbrechbohnen

Zu jedem Menü gehören eine Tomatensuppe mit Reis und zum Nachtisch Rote Grütze mit Sahne.

Zum Abschluss wird Ihnen gerne noch eine Tasse Kaffee serviert. Pro Menü bezahlen Sie 6,50 €.

Bitte melden Sie Ihre Menüwünsche bis Montag, 09.12.2019 beim Ev. Pfarramt Zbf.-Michelbach (Tel. 2132) oder bei Frau W. Röther (Tel. 6624) an.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team vom Mittagstisch

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Zaberfeld	Tel. 9626-0/Fax 9626-26	Kommandant Markus Konz	Tel. 8806199
	www.Zaberfeld.de	Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)	
Die Verwaltungsstellen sind bis auf weiteres geschlossen		Abt.-Kmdt. Simon Achauer	Tel. 0157/83880821
Verwaltungsstelle Leonbronn	Tel. 881332	Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn)	Abt.-Kmdt. Holger Häußler Tel. 882327
Verwaltungsstelle Michelbach	Handy 0152/0539890	Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse	Tel. 7423
Verwaltungsstelle Ochsenburg	Tel. 881388	Notarzt und Rettungsdienst	Notruf 112
Bauhof Zaberfeld	Tel. 6361	Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu	
Bauhofleiter Reinhold Sigloch	Handy 0171/4819723	Mo. – Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr	Notdienstnummer 01805/960096
Wassermeister Volkmar Richter	Handy 0171/6420599	Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)	
Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung		Direktwahl Notfallpraxis Brackenheim	Tel. 07135/9360821
Rathaus Zaberfeld		Bundeseinheitliche Rufnummer	Tel. 116117
Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr	Bereitschaftszeiten: Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr	
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr	
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr	Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim	
Verwaltungsstelle Leonbronn	Mittwoch, 16.30 bis 18.30 Uhr	Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn	
Verwaltungsstelle Michelbach	Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr	Zahnärztlicher Notdienst	
Verwaltungsstelle Ochsenburg	Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr	Der Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 0711/7877712
Bücherei im Löweneck, Tel. 2169	Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst	
	Mittwoch 10.00 bis 13.00 Uhr	Der Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 01803/112005
	Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr	Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen	
		Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 01805/120112
Grundschule Zaberfeld	Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564	An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn	
Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8		Kinderärztlicher Notfalldienst	
Öffnungszeiten:	Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr	An Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN	
	Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter	Tel. 07131/493702
Häckselplatz Zaberfeld		Apothekennotdienst	
Öffnungszeiten:		Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.	
September bis Mai	Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr	Tierärztlicher Notdienst	
Juni bis August	Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr	Am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Dezember 2019:	
Bereitschaftsdienste bei Stromausfall		Dr. Villforth, Heilbronn	Tel. 07131/30003
Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31	Tel. 07135/9832-0	TÄ Müller, Weinsberg	Tel. 07134/6276
Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std. Hotline)	Tel. 01802056229	TA Neubacher, Brackenheim	Tel. 07135/3660
Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline	Tel. 0221/46619100	TA Dr. Birkle, Maulbronn	Tel. 07043/6204
Polizei	Notruf 110		
Polizeiposten Güglingen	Tel. 07135/6507		
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 07133/2090		
Feuerwehr	Notruf 112		



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Zum 80. Geburtstag am 1. Dezember 2019 konnte Bürgermeister Thomas Csaszar **Frau Adelheid Nolte** die Glückwünsche der Gemeinde mit den besten Wünschen für die Zukunft, Gesundheit und persönliches Wohlergehen, überbringen. Er übergab der Jubilarin den Geschenkkorb der Gemeinde.

Wir gratulieren herzlich und wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“.

Mitteilung aus dem Forstrevier Zabergäu

Der nachwachsende Rohstoff Holz ist ein umweltfreundlicher Energielieferant und spendet eine wohltuende Wärme. Sie möchten aus den regionalen Wäldern Brennholz erwerben?

Bitte füllen Sie hierzu das Bestellformular aus und geben dieses im Rathaus ab. Formulare können Sie sich auf unserer Homepage <https://www.zaberfeld.de/website/de/rathaus/verwaltung/buergerservice-und-formulare/rechnungsamt> herunterladen oder im Rathaus, Zimmer 1, abholen.

Bestellungen für diese Holzertesession müssen bis zum 31.12.2019 beim Rathaus eingehen.

Zu beachten ist, dass Sie das Holz erst sägen und abfahren dürfen, wenn der Rechnungsbetrag bei der Gemeinde bezahlt wurde. Die in der Rechnung genannten Vorschriften sind zwingend zu beachten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Bäßner im Rathaus zur Verfügung. Tel. 07046/9626-22, E-Mail: kathrin.baezner@zaberfeld.de

Helferkreis Zaberfeld



Eine Frau aus Somalia, wohnhaft in Michelbach, sucht dringend Unterstützung beim Lernen der deutschen Sprache. Sie besucht eine Deutschklasse, ist sehr motiviert und freundlich und würde besser und schneller lernen können, wenn sie eine Ansprechperson hätte, mit der sie das Gelernte vertiefen und anwenden könnte. Es sind also keine besonderen pädagogischen Kompetenzen nötig, eher der Wille und die Zeit für Konversation. Optimal wären pro Woche ein bis zwei Mal eine Stunde am Nachmittag oder Abend. Diese Art der Unterstützung kann sich für den Helfer/die Helferin durchaus auch als persönlichen Gewinn zeigen. Bei Interesse können Sie sich gerne an Elly Eberhardt-Kraft wenden: Tel. 07046/12173 oder elly.eberhardt-kraft@gmx.de

Verkehrsbeschränkung auf der Verbindungsstraße zwischen Zaberfeld und Häfnerhaslach

Aufgrund einer Drückjagd wird auf der Verbindungsstraße zwischen Zaberfeld und Häfnerhaslach am Samstag, dem 7. Dezember 2019 zwischen 9.00 und 11.30 Uhr die zugelassene Höchstgeschwindigkeit abschnittsweise auf 30 km/h gesenkt. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auch an den Folgetagen auf dieser Strecke besonders aufmerksam zu fahren, um Unfälle mit Wildtieren zu vermeiden.

Verloren – gefunden

Folgender Gegenstand wurde gefunden:
Ein Schlüssel mit „Mario Kart“-Anhänger beim Naturparkzentrum in Zaberfeld.
Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel. 9626-15 geltend gemacht werden.
Folgender Gegenstand ging verloren:
Eine Brille, türkis, am Katzenbachsee.
Wer hat sie gefunden? Bitte melden Sie sich unter Tel. 96260.

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung wird zu den bekannten Öffnungszeiten (siehe Seite 2) auch zwischen den Feiertagen an folgenden Tagen für Sie **geöffnet** haben:

Montag, 23.12., Montag, 30.12.2019 sowie ab Donnerstag, 02.01.2020.

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus am Freitag, 27.12. geschlossen bleibt.

Wie in den vergangenen Jahren bleibt das Rathaus an Heiligabend, Silvester und den üblichen Feiertagen **geschlossen**.

Da einzelne Mitarbeiter Urlaub haben, kann dies zu Einschränkungen bei der Sachbearbeitung führen.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung!

Vorankündigungen:

- Deutsche Rentenversicherung – Nächster Beratungstermin in Zaberfeld am Mittwoch, 8. Januar 2020

- EnergieSTARTberatung in Zaberfeld ebenfalls am Mittwoch, 8. Januar 2020

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der nächsten Amtsblatt-Ausgabe.



**lebendiger
ADVENTSKALENDER**

Beginn jeweils um 18:30 Uhr, ca. 20 bis 30 Minuten
bei wechselnden Gastgeberinnen
Bitte Tasse und Taschenlampe mitbringen!

Weihnachtliche Vorfreude | Singen | Fenster öffnen | Gemeinschaft erleben

7. Dez.	Kinderkirche Michelbach, Innenhof Bürgerhaus [M]
10. Dez.	TSV Michelbach, Sportheim [M]
17 Uhr! 12. Dez.	Kita Regenbogen, Kirche Zaberfeld [Z]
13. Dez.	Stille im Advent, Bürgerhaus Michelbach Nicht in der Kirche! Dieses Jahr bereits um 18:30 Uhr!
14. Dez.	Nachbarschaft Amtshälde-Hubel [M]
17:30 Uhr! 15. Dez.	Friedenslicht aus Bethlehem, Kirche Zaberfeld
16. Dez.	Ochsenburger Str. 24 [M]
19. Dez.	Familie Röther, Schlossberg 23 [Z]
24. Dez.	Heiligabend Gottesdienste Zaberfeld 16 Uhr Michelbach 17:15 Uhr mit Krippenspiel!

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach | Nähere Infos www.kirche-michelbach.de

Der ideale Reiter dreht sich um und entsorgt.



Ratssplitter 28. November 2019

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Csaszar gibt folgenden nichtöffentlichen Gemeinderatsbeschluss aus der Sitzung vom 22. Oktober 2019 zu Zuschüsse an Vereine und Institutionen zur Anmietung des Mehrzweckraums im Gesundheitszentrum Zaberfeld bekannt:

1. Ein monatlicher Zuschuss von 1.250 Euro vom 01.01. bis 31.12.2020 an das Gesundheitszentrum Zaberfeld gGmbH für die öffentliche Nutzung des Raumes im Erdgeschosses wird genehmigt.
2. Der Antrag des Turnvereins Zaberfeld auf Übernahme der Mietkosten für die Nutzung des Raumes im Gesundheitszentrum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 wird genehmigt. Sofern über das Jahr 2020 hinaus eine Belegung der Räume stattfinden soll, ist ab 01.01.2021 ein erneuter Antrag an die Gemeinde zu stellen.
3. Die Gemeinde bezahlt 8,00 Euro/Belegstunde (60 Minuten) bei Belegung des Raumes im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums durch ortsansässige Vereine und Institutionen ab 01.01.2020.
4. Über die Übernahme der Mietkosten für Vereine entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall.

Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung für die Feuerwehr

Der Gemeinderat hat der Ersatzbeschaffung der Einsatzkleidung – 58 Einsatzjacken und 26 Einsatzhosen – für die Freiwillige Feuerwehr zugestimmt. Im Haushaltsplan 2020 werden entsprechende Haushaltsmittel eingepplant.

Bei einer Auswertung der vorhandenen Einsatzkleidung wurde festgestellt, dass 90 % der Kleider aus den Jahren 2008 und 2009 stammen und an vielen Stellen verschlissen sind. Die Kleidung wird bei Einsätzen und Übungsabenden regelmäßig benutzt. Nach der Reinigung werden vermehrt beschädigte Kleider registriert, hauptsächlich bei den Einsatzjacken. Derzeit rücken bis zu 80 Kameradinnen und Kameraden in den beiden Abteilungen zusammen bei Alarmierungen aus. Je nach Zahl der Einsätze und Übungen werden die Kleider mehrmals jährlich mit geeigneten Waschmaschinen und Imprägnierungen gereinigt. Dringend benötigte werden in 2020 58 Einsatzjacken (52 Ersatz- und 6 Neubeschaffungen) und 26 Einsatzhosen (20 Ersatz- und 6 Neubeschaffungen) mit Gesamtkosten von ca. 47.000 Euro. Für 2021 stehen weitere Ersatzbeschaffungen an.

Kindergartenneubau Zaberfeld –

Vergabe der Fachingenieurleistungen

Der Gemeinderat hat der Vergabe der Leistungen für die Fachplanungen (Sicherheitskoordination, Geologisches Gutachten, Statik für Wärmeschutznachweis, Fachingenieur für technische Ausrüstung, Elektroplanung) an die günstigen Anbieter zugestimmt. Des Weiteren hat der Gemeinderat für die weiteren Planungen beschlossen, dass das Kindergartengebäude in Holzständerbauweise errichtet wird. Der Neubau in Holzständerbauweise kann zum einen ca. ½ Jahr schneller als ein Massivbau erfolgen. Zum anderen wird aus ökologischen Gesichtspunkten eine Holzständerbauweise bevorzugt. Hinsichtlich der Kosten ist davon auszugehen, dass sich keine wesentlichen Unterschiede ergeben.

Musikschule Eppingen – Kostenanteil der Mitgliedsgemeinden für die Zusatzversorgungskasse

Der Gemeinderat hat der Ausgleichszahlung in Höhe von 8.578,32 Euro zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.

Die Musikschule Eppingen e. V. wurde 1978 gegründet. Kommunale Gründungsmitglieder sind Kirchartd, Ittlingen, Gemmingen und Eppingen. Im Jahr 1995 ist unsere Gemeinde und 1998 ist die Gemeinde Sulzfeld als Mitglied beigetreten.

Die Stadt Eppingen übernimmt seit Gründung des Vereins die Abrechnung des festangestellten Personals (Musikschulleitung und Sekretariat). Die Beschäftigten werden unter der Mitgliedsnummer der Stadt Eppingen bei der ZVK (kommunale Zusatzversorgungskasse) geführt. Die ZVK ist eine Pflichtversicherung für die Arbeitgeber als betriebliche Altersvorsorge der Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes und Arbeitsverhältnissen im TvÖD. Im Jahr 2011 hat die Personalabteilung der Stadt Eppingen auf SAP bzw. dvv.personal umgestellt. Im Zuge der Umstellung wurde bei der ZVK nachgefragt, ob die Beschäftigten der MUSE weiterhin im Buchungskreis der Stadt Eppingen laufen können, was laut Versicherung nicht mehr möglich ist. In jahrelangen Verhandlungen mit der Versicherung wurden verschiedene Alternativen geprüft. Eine davon ist die einmalige Zahlung eines Ausgleichsbetrages und Umlegung auf die Träger- und Mitgliedskommunen nach Schülerzahlen, wofür sich auch der Zaberfelder Gemeinderat ausgesprochen hat.

Verabschiedung des Waldhaushalts 2020

Der Gemeinderat hat dem Waldhaushaltsplan 2020 zugestimmt. Der Waldhaushaltsplan ist dem Gemeinderat jährlich zur Beschlussfassung vorzulegen. Das Ergebnis des Waldhaushaltes wird in den Ge-

meindehaushalt übertragen, ein Defizit bzw. ein Überschuss des Waldhaushaltes finden sich im Gemeindehaushalt unter dem Produkt 55.50 (bisher Einzelplan 8) wieder. Der vorgelegte Waldhaushaltsplan unterliegt wie im vergangenen Jahr erheblichen Unsicherheiten. Dennoch ist mit einem wenn auch nur geringen Überschuss zu rechnen. Der Umfang der Kalamitäts-Nutzungen (Holznutzung in Folge höherer Gewalt auf Grund von Naturereignissen) ist nicht abzusehen, waldbaulich gebotene Frischholzeinschläge (Durchforstungen) in der nächsten Saison müssen eventuell ausgesetzt werden. Es können zusätzliche Wiederbepflanzungen (mit Wildschutzmaßnahmen etc.) erforderlich werden. Mit Änderungen des Hiebsplanes, verminderten Einnahmen und gestiegenen Ausgaben muss deshalb gerechnet werden.

Klimaschutzaktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ – Umwandlung einer Wiesenfläche im Höppler

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der Umsetzung der Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ zu. Sollte die Wiesenfläche im Höppler weiterhin im Privatbesitz bleiben wird die Gemeinde das Projekt begleiten und unterstützen. Die Flächen sind bei einer Umwidmung als Waldfläche dauerhaft als Waldbestand durch die Gemeinde zu sichern. Im Gemeindehaushalt 2020 werden Mittel für die Klimaschutzaktion eingeplant.

Die Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ wurde auf Initiative des Gemeindetages in Leben gerufen. Im Lichte der vielfältigen Klima-Aktivitäten sollen Städte und Gemeinden ein sichtbares, pragmatisches und konkretes Zeichen für gelebten kommunalen Klimaschutz setzen.

Ziel der Aktion ist es, bis zum Tag des Baumes am 25.04.2020 durch die Mitgliedsstädte und -gemeinden des Gemeindetags jeweils 1.000 Bäume pro Gemeinde und damit „1.000 x 1.000 Bäume“ in ganz Baden-Württemberg zu pflanzen. Der Gemeindetag Baden-Württemberg macht dies im Schulterchluss mit dem Ministerium für Ländlichen Raum. Mit der unteren Forstbehörde, Herrn Rüter und Revierförster Herrn Zoller, wurde über eine Umsetzung in unserer Gemeinde gesprochen. Parallel wurde eine Privatfläche im Höppler von rund 0,6 ha (6.000 qm) zur Aufzucht angeboten. Der Eigentümer hat diese Aktion auch im Hinblick auf die Umsetzung des Bebauungsplanes im Höppler angesprochen.

Einrichten eines Grenzsteinpades/Lapidariums

Der Gemeinderat hat dem Errichten eines Grenzsteinlehrpfades zugestimmt. Geplant ist, 15 historische Grenzsteine, die mittlerweile auf dem Bauhof oder in Gärten von Privatpersonen stehen, als Lehrpfad aufzustellen. Die vorhandenen Grenzsteine sind vom Vermessungsamt nicht mehr registriert und dürfen deshalb auch an anderer Stelle aufgestellt werden. Eine Dokumentation der einzelnen Steine wird vor Aufstellen erfolgen. Mit Aufstellen der Steine soll zudem eine geschichtliche Darstellung verbunden und auf einer Informationstafel aufgeführt werden. Einige Privatleute haben „ihre“ Steine angeboten, wenn diese für die Allgemeinheit ausgestellt werden. Möglicherweise finden sich durch diese Aktion Nachahmer und weitere Steine aus Privatgärten könnten auf diese Weise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Viele der Arbeiten können in ehrenamtlicher Leistung durchgeführt werden, Zusagen zur Mithilfe liegen bereits vor. Eine Pflege der Steine ist gleichfalls nur in langen Zeiträumen notwendig. Die Steine sollen mit Sockel eingegraben werden. Als Aufstellungsort hat der Gemeinderat den Abendwaldweg Richtung Mörderhausen beschlossen. Für die Beschilderung und erforderlichen Sockel liegen die Kosten bei rund 7.500 € die im Haushalt 2020 eingeplant werden.

Baugesuche

- Gebäudaufstockung in Zaberfeld, Am Gottesacker 4, Flurstück 4442
- Neubau eines Bungalows mit Garage und Carport in Leonbronn, Mörikestraße 4, Flurstück 1159/3
- Terrassierung des Hangs mit Trockenmauern, Stufen und Begrünungen in Leonbronn, Mannwaldstraße 12, Flurstück 1/2
- Erstellung eines Doppelwohnhauses mit 2 Garagen in Leonbronn, Friedhofstraße, Flurstück 212

Der Gemeinderat hat allen vier vorgelegten Bauanträgen zugestimmt.

Bekanntgaben

Mit Schreiben vom 6. November 2019 hat das Staatliche Schulamt Heilbronn mitgeteilt, dass Frau Lehrerin Elisabeth Schäfer mit Wirkung vom 4. November 2019 zur Leiterin der Grundschule in Zaberfeld bestellt wurde.

Informationen zur Wasserversorgung

1. Bekanntgabe der Wasserhärte

Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz haben die Wasserversorgungsunternehmen einmal jährlich den Härtebereich des von ihnen abgegebenen Trinkwassers zu veröffentlichen. Die Gemeinde Zaberfeld verteilt in ihrem Wasserversorgungsnetz Trinkwasser, das von der Bodenseewasserversorgung und vom Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“ bezogen wird. Dieses Wasser ist in folgende Härtebereiche einzuordnen:

im Ortsteil Zaberfeld

- a) sog. Niederdruckzone (umfasst Leonbronner Straße, Hauptstraße, Sonnengasse, Bahnhofstraße und Am Spitzenberg) in Härtebereich mittel (2,28 Millimol je Liter, entspricht 13,0 Grad)
- b) sog. Hochdruckzone (umfasst alle restlichen Straßen), in Härtebereich mittel (1,62 Millimol je Liter, entspricht 9,1 Grad)

im Ortsteil Michelbach

in Härtebereich mittel (1,63 Millimol je Liter, entspricht 9,1 Grad)

im Ortsteil Ochsenburg

in Härtebereich hart (3,96 Millimol je Liter, entspricht 22,0 Grad)

im Ortsteil Leonbronn

in Härtebereich hart (3,96 Millimol je Liter, entspricht 22,0 Grad)

Zur Information:

Es gibt drei Härtebereiche:

	Millimol je Liter	Grad
weich	weniger als 1,5	weniger als 8,4
mittel	1,5 bis 2,5	8,4 bis 14
hart	mehr als 2,5	mehr als 14

Waschmittel richtig dosieren

Der „Umwelt“ Nr. 88 entnehmen wir dazu nachstehenden Auszug. Wer mit weichem Wasser wäscht, braucht weniger Waschmittel als derjenige, der mit hartem Wasser wäscht. Immer noch dosieren viele Verbraucher ihre Waschmittel nach Gefühl und dadurch wird häufig unnötig viel Waschmittel in die Waschmaschine gegeben. Diese Wäsche wird dadurch nicht sauberer, wohl aber die Abwasserreinigung erschwert und die Belastung für unsere Gewässer verstärkt. Dies kann bei sachgerechtem Einsatz der Waschmittel ebenso vermieden werden, wie die durch Überdosierung entstehenden zusätzlichen Kosten des Verbrauchers. Aber auch zu niedrige Dosierung kann Schaden anrichten: Die Heizstäbe der Waschmaschinen werden eher defekt und die Wäsche verschleißt schneller. Auf die richtige Dosierung kommt es also an. Sie steht auf allen Packungen, die phosphathaltige Waschmittel enthalten, abgestuft nach den drei Härtebereichen des Wassers; zu diesen Angaben sind die Hersteller aufgrund des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes verpflichtet.

2. Chlorspülung

Aufgrund betriebstechnischer Pflege des Trinkwassernetzes besteht ab und zu die Notwendigkeit, das Leitungsnetz in gewissen Zeitabständen zu spülen.

In diesem Zusammenhang wird, um Verkeimung vorzubeugen, auch Chlor innerhalb des zulässigen Bereichs nach der Trinkwasserversorgung eingesetzt. Sollten noch Fragen zum Einsatz von Chlor bestehen, so können Sie sich gerne mit dem Wassermeister Herrn Richter (Tel. 0171/6420599) in Verbindung setzen. Bürgermeisteramt

Frostschäden an Wasserleitungen und Wasserzählern

Jeder Winter mit starkem Frost verursacht empfindliche Schäden, besonders aber an Wasserzählern, die vermieden werden könnten, wenn die Abnehmer rechtzeitig die nötigen Vorkehrungen treffen würden. Unkosten, die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen und Wassermessern entstehen, sind vom Anschlussinhaber zu tragen. Ebenso sind die Eigentümer der Grundstücke für Rohrbrüche innerhalb der Grundstücke verantwortlich und tragen die Kosten selbst, sofern keine Versicherungen abgeschlossen sind. Derartige Schäden bedeuten aber auch einen unnötigen Verbrauch wertvoller Rohstoffe und kostbarer Arbeitskraft. Die Gemeinde muss für die Schäden im Straßenbereich aufkommen. Aufgrund der anstehenden kalten Jahreszeit sollte deshalb folgendes beachtet werden:

Regeln zum Schutze der Wasserleitung

A.) Grundsätzliche Maßnahmen

1. Mit Eintritt von Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern, Türen und Fenster immer geschlossen halten.
2. Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in nicht frostfreien Räumen mit wasserabweisenden Isolierstoffen umhüllen.
3. Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken. Die leichte Bedienung der Absperrhähne und Wasserzähler darf dadurch nicht behindert werden.

B.) Maßnahmen bei strengem Frost

1. Bei starkem Frost in der Nähe der Wasserleitungen und -zähler Türen und Fenster frostsicher abdichten. Schutz gegen Frost geben mit Dämmstoff oder Styropor.
2. Hauptabsperrhähne in leer stehenden Gebäuden schließen und Stockwerkswasserleitungen entleeren. Alle Zapfstellen kurz öffnen und nach dem Entleeren der Steigestränge sofort wieder schließen. Auch im Kellergeschoß notfalls die Leitungen bis zum Hauptabsperrhahn entleeren.
3. Bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen Wasser langsam zufließen lassen. Höchstgelegene Zapfstellen lüften; Leerlaufhähne schließen.

4. Eingefrorene Innenleitungen nicht mit Lötlampe oder offenem Feuer auftauen. Fachmann heranziehen, damit das Auftauen an der richtigen Stelle begonnen wird! Hierfür zugelassene Handwerker können bei der Gemeinde erfragt werden.

5. Frostschäden an Hausanschlussleitungen und an Wasserzählern beseitigt nur die Gemeinde.

Die Gemeinde bittet seine Abnehmer dringend, diese Regeln sowohl im eigenen als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Apothekennotdienst

Am Freitag, 6. Dezember 2019	Telefon
Brunnen-Apotheke, Leingarten, Heilbronner Str. 60	07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1	07250/8811
Am Samstag, 7. Dezember 2019	
Rathaus-Apo. Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41	07138/7666
Am Sonntag, 8. Dezember 2019	
Schäfer-Apo. Eppingen, Brettener Str. 34	07262/4393
Am Montag, 9. Dezember 2019	
Kraichtal-Apo. Menzingen, Bahnhofstr. 26	07250/7024
Leintal-Apotheke, Eppinger Str. 20, Leingarten	07131/902090
Am Dienstag, 10. Dezember 2019	
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7	07258/92376
Am Mittwoch, 11. Dezember 2019	
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Str. 6	07046/930123
Am Donnerstag, 12. Dezember 2019	
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36	07262/1858

Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html

Was ist sonst noch los?

7. Dezember 2019: Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Adventsfeier
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Schnitkurs/Workshop Obstbäume
Männergesangverein Ochsenburg – Weihnachtskonzert, Margaretenkirche Ochsenburg
8. Dezember 2019: TSV Michelbach – Nikolausfeier Jugend
11. Dezember 2019: LandFrauenverein Ochsenburg – Adventsfeier

Alters- und Ehejubilare

Es feiern Geburtstag:

Am Freitag, 6. Dezember 2019:
Herr Calogero Micciche den 70. Geburtstag

Am Samstag, 7. Dezember 2019:
Herr Wilfried Koch den 75. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.



**Die Gesamtfirewehr
Zaberfeld informiert:**



Übung der Jugendfeuerwehr

Am Freitag, 6. Dezember 2019, findet eine Übung der Jugendfeuerwehr statt. Beginn: 18:15 Uhr am Zaberfelder Feuerwehrmagazin. Die Kinder und Jugendlichen aus Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg werden gegen 18:00 Uhr an den jeweiligen Ortsteilmagazinen abgeholt, um gemeinsam mit den aktiven Feuerwehrangehörigen nach Zaberfeld zu fahren.

Uwe Bohse, Jugendwart



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Grundrente: Kein Handlungsbedarf für Rentner

Die Koalition hat sich darauf verständigt, dass ab dem 1. Januar 2021 eine Grundrente gezahlt werden soll. Die Deutsche Rentenversicherung erreichen zurzeit zahlreiche Anfragen und Anträge zu der geplanten Leistung. Da bisher nur Eckpunkte zur Einführung der Grundrente vorliegen, kann die Rentenversicherung zu der Leistung noch keine individuellen Beratungen anbieten. Betroffene müssen derzeit noch nichts unternehmen, um die Leistung zu erhalten, so die Deutsche

Rentenversicherung. Hierzu muss erst der weitere Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens abgewartet werden.

Informationen über den Beschluss der Koalition zur Grundrente findet man auf der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de. Hier wird auch über den Fortgang des Verfahrens informiert.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen
Unternehmen müssen bis zum 31.03.2020 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens zwanzig Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Die örtliche Arbeitsagentur muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2019 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber mit mindestens zwanzig Arbeitsplätzen bis spätestens 31.03.2020 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht dies elektronisch.

Kostenlose Software

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen.

Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden. Neben dem elektronischen Weg kann – sofern keine Downloadmöglichkeit besteht – unter der Rubrik „Service“ eine CD-ROM bestellt werden. Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer: 0721/823-7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn beantwortet.

Mitteilung des Landratsamts

„Mein Kind ist in der Schule“ – Broschüre in zehn verschiedenen Sprachen entwickelt

Schule funktionierte in unterschiedlichen Ländern jeweils nach den Rahmenbedingungen und gesetzlichen Grundlagen vor Ort. Für Zuwanderer mit schulpflichtigen Kindern ist es oftmals eine große Herausforderung, ihrer Rolle als Unterstützer ihrer Kinder gerecht zu werden, denn auch die Erwartungen, die die Schulen hierzulande an die Eltern haben, sind nicht immer deckungsgleich mit denen der Herkunftsländer.

Deshalb hat die Bildungskoordination für Neuzuwanderer des Landkreises Heilbronn gemeinsam mit Vertretern des Staatlichen Schulamts, Schulen, Beratungsstellen sowie haupt- und ehrenamtlichen Unterstützern eine kurzgefasste Hilfestellung erarbeitet, die die wesentlichen Besonderheiten des hiesigen Schulsystems zusammenfasst. Neben Deutsch ist die Broschüre in Albanisch, Bulgarisch, Englisch, Italienisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Arabisch und Persisch erhältlich.

Dabei geht es hauptsächlich um die Beantwortung zweier Fragen: Was erwartet die Schule von mir als Elternteil und wie kann ich mein Kind angemessen unterstützen? Themen wie Schulpflicht, Verhalten im Krankheitsfall, religiöse Festtage, Elternabend, Hausaufgaben, Beteiligung im Unterricht bis hin zum Pausenbrot werden in übersichtlicher Form kurz und knapp erklärt.

Die Broschüre kann sowohl alle neu hinzugezogenen Eltern wie auch die Schulen selbst bei ihrer Arbeit unterstützen und die Kommunikation zwischen Schule und Eltern erleichtern. Alle Sprachversionen sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-heilbronn.de/mehrsprachige-materialien zum Download verfügbar oder auf Anfrage per E-Mail unter m.schmitt@landratsamt-heilbronn.de oder Telefon 07131/994-7285 kostenfrei erhältlich.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)

Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der 01.01.2020

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden.

Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird.

Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Telefon: 0711/9673-666, Fax: 0711/9673-710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de



Veranstaltungen der Naturparkführer

„Warum der Esel nur seinem Herzen folgt“

Für Kinder von 5–10 Jahren, Corres, Sa., 7. Dezember, 14–16.30 Uhr. Kostenbeitrag 6,- € p. P. inkl. Material, Gebäck und Punsch. Dauer ca. 2,5 h. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Kerstin Hofmann, Tel. 07041/8161063, E-Mail kerstin.m.hofmann@web.de

„Romantische Weinbergnacht im Advent“

Cleebronn, Parkplatz Näser, Sa., 7. Dezember, 16.30 Uhr. Dauer ca. 2,5 h, Kostenbeitrag 19 €. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin, unter 07046/4073176 oder per E-Mail: i.r.schopper@gmx.de

„Strohsterne basteln“

Naturparkzentrum in Zaberfeld, Sa., 7. Dezember, 14–16.30 Uhr. Dauer ca. 2,5 h, Kostenbeitrag 15,- € inkl. Material, bitte spitze kleine Schere und Schuhkarton mitbringen. Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788

„Stallweihnacht im Luisenhof“

Luisenhof Flehingen, Parkplatz am Hofladen, Sonntag, 8. Dezember, 16–18.30 Uhr. Kostenbeitrag 6,- € p. P., Kinder 3,- € inkl. Gebäck und Getränke. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Werner Schühle, Tel. 0176/3492232, E-Mail werner.schuehle@gmx.de

„Lichterwanderung durch den Sagenwald mit Nikolausfeier“

Ensing, Adventsscheune beim Schützenhaus, Sonntag, 8. Dezember, 14–18 Uhr. Kostenbeitrag 10,- € p. P., Kinder 5,- € inkl. Getränke und Grillwurst. Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführer Roland Fischer, Tel. 07042/22950, E-Mail fischerontour@aol.com



Advent, Advent ...

Einstimmung auf Weihnachten

Freitag, 13. Dezember –

Tomte Tummetott und der Fuchs

Kinder von 4–8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tummetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen? Treffpunkt 16 Uhr in Zaberfeld, 12 Euro pro Person inkl. Punsch und Gebäck. Anmeldung bei Angelika Hering unter 07046/7741.

Samstag, 14. Dezember – Benni und das Weihnachtslicht

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von Benni und dem Weihnachtslicht in und um den Stall miterleben. Es wird eine spannende Suche mit Fackeln durch Wald und Flur. Zum Abschluss gibt es Glühwein/Punsch und Gebäck. Treffpunkt 16 Uhr in Zaberfeld, 12 Euro pro Person inkl. Punsch und Gebäck. Anmeldung bei Angelika Hering unter 07046/7741.

Samstag, 14. und 21. Dezember – Romantischer Adventsabend in der Hütte

Vorweihnachtlicher Spaziergang am Michaelsberg mit anschließendem Glühwein und winterlicher Speise in der beheizten Hütte. Zu einer Weinprobe mit Weinen der WG Cleebronn-Güglingen gibt es köstliche Weihnachtsspezialitäten als Nachtisch. Ein etwas anderer Adventsabend für Genießer. Treffpunkt: 16.30 Uhr Parkplatz am Näser bei Cleebronn, Dauer ca. 3 Stunden, 23 Euro. Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr.

Mitteilungen der Kindergärten

Kindergarten Ochsenburg

Rückblick Weihnachtsbaumschmücken in der Volksbank Zaberfeld

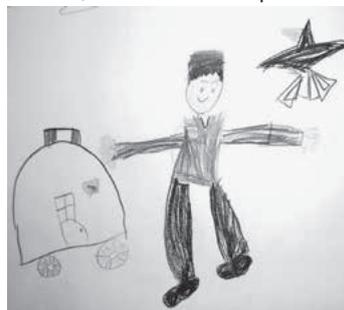
Am vergangenen Mittwoch wanderten wir mit unseren Kindergartenkindern nach Zaberfeld zur Volksbank. Dort durften wir mit dem selbst gebastelten Weihnachtsschmuck den Tannenbaum schmücken. Nach dem Frühstück fuhren wir zusammen mit dem Bus wieder zurück nach Ochsenburg. Es hat uns allen großen Spaß gemacht. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Volksbank Zaberfeld. Ihr Kindergarten Ochsenburg



Verkehrserziehung im

Ev. Kindergarten Sonnenblumenland

Mitte November besuchten uns Herr Flögel und sein Kollege Herr Krieger von der Polizei Heilbronn, um einen Präventionskurs zur Verkehrserziehung durchzuführen. Große Aufregung unter den Kindern verbreitete sich, als die beiden Besucher den Kindergarten betreten. Endlich konnte es losgehen. Zuerst zeigte Herr Flögel allen Kindern, was ein Polizist so alles bei sich trägt. Interessiert fragten die Kinder nach, besonders interessant waren die Handschellen und die Pistole. Sie sorgten für Erstaunen. Dann erklärte Herr Flögel den Kindern, was beim Überqueren einer Straße beachtet werden muss.



Fleißig übten die Kinder erst im Gruppenraum, bevor das Gelernte an der Straße vor dem Kindergarten umgesetzt wurde. Zum Schluss zeigten die Polizisten allen Kindern das Polizeiauto. Blaulicht, Sprechfunk und das Martinshorn rundeten den Besuch ab.

Wir sagen herzlichen Dank an die Polizisten Herrn Flögel und Herrn Krieger und freuen uns auf das nächste Wiedersehen.

Mitteilungen der Schulen



Verein der Freunde und Förderer Grundschule Zaberfeld e. V.

Gewaltpräventionskurs

Das Selbstbewusstsein stärken und Selbstsicherheit erlernen – das war uns auch für unsere diesjährigen Drittklässler wichtig. Wie schon in den letzten Jahren leitete diesen Gewaltpräventionskurs ein Trainer der WingTsun Akademie Heilbronn für die 3.Klasse. Ganz nach dem Motto „Grenzen ziehen, Grenzen bewachen, Grenzen verteidigen“ wurden hierbei spielerisch ernste Themen vermittelt. Denn was tue ich wenn mich eine fremde Person anspricht, wie verhalte ich mich und was ist eigentlich eine Notinsel? Wann und wie sage ich „Stopp“ in Konflikten unter Kindern? All diese Fragen und Gedanken wurden erklärt und erarbeitet. An vier Nachmittagen hatten die 13 Schüler und Schülerinnen viel Spaß sich stark zu machen, Ängste abzubauen und Konfliktsituationen zu bewältigen. Schön, dass die Kinder sich nach diesem Kurs mit mehr Mut und Selbstvertrauen an schwierige und fremde Situationen trauen! Vielen Dank dafür!



Katharina-Kepler-Schule Göglingen

7a und 10b gewinnen das Völkerballturnier der Werkrealschule



Als jährliche Sportveranstaltung hat sich das Völkerballturnier der SMV an der Katharina-Kepler-Schule etabliert. Hierbei traten am 27. November 2019 die Klassen der Werkrealschulen gegeneinander an. Unterteilt wurde das Turnier in zwei Turniergruppen. In der ersten Gruppe traten die Mannschaften der Klassen fünf bis sieben gegeneinander an.

Nach mehr als zwei Stunden toller und fairer Ballwechsel stand die Klasse 7a als Sieger der ersten Turniergruppe fest. In der zweiten Turniergruppe spielten die Mannschaften der Klassenstufen acht bis zehn gegeneinander. Viele Spiele waren sehr eng und wurden teilweise in den letzten Spielsekunden entschieden. Als Sieger der zweiten Turniergruppe stand am Ende die Mannschaft der Klasse 10b fest. Diese setzte sich auch nach dem Schülerturnier gegen eine stark aufspielende Lehrermannschaft durch.

Die SMV der Katharina-Kepler-Schule bedankt sich für die zahlreichen Teilnehmer und freut sich schon jetzt auf das Völkerballturnier im nächsten Schuljahr.

Gemeinsam viel erreichen

Unter diesem Motto kam die SMV der Katharina-Kepler-Schule Göglingen am 25. November 2019 für zwei Wochentage zu einer gemeinsamen Tagung auf dem Michaelsberg in Cleebrohn zusammen.

Gemeinsam mit den SMV-Lehrern Nadja Krempl und Nils Paschke erarbeiteten die Vertreter der Klassen der Werkrealschule unterschiedliche Inhalte und planten zudem weitere Termine des Schuljahres. Neben der Planung und der Thematisierung wichtiger Inhalte wurde die Tagung der SMV durch die Schulsozialarbeit begleitet. Hierbei planten Lars Schulz und Ronja Steinmetz kooperative Übungen, die vor allem das Gruppengefüge positiv veränderten. Denn nur durch das gemeinsame effektive Planen und Arbeiten kann die SMV der KKS im aktuellen Schuljahr viel erreichen und so ein Stück zur Demokratiebildung beitragen.



Realschule Göglingen

Von einer „Prinzessin undercover“ über ein „Meermädchen“ bis zum „Drachenfeuer“ –

Spaß und Spannung beim Vorlesewettbewerb 2019

Alle Fünft- und Sechstklässler der Realschule Göglingen waren auch in diesem Schuljahr zur Teilnahme am Vorlesewettbewerb aufgefordert. Zunächst wurden in den Klassen vorab die jeweiligen Klassensieger ermittelt. Am Freitag, den 29.11.2019 ging es dann darum, den Schulsieger der Realschule Göglingen im diesjährigen Wettbewerb zu ermitteln. Die Schüler aller fünften und sechsten Klassen hatten sich in der Aula der Realschule Göglingen versammelt und hörten mit Spannung zu, wie die Klassensieger zuerst ihre selbst gewählten Texte vorlasen. Spannung und Abenteuer war bereits durch die Buchauswahl der Fünftklässler garantiert: Mit den Büchern „Drachenfeuer“, „Die drei!!! – Tatort Geisterbahn“ und dem Band „Alea Aquarius – Der Ruf des Wassers“ standen drei interessante spannende Texte auf dem Programm. Dabei wurden die Zuhörer und die Preisrichter jeweils sehr anschaulich in die Geschichte mithineingenommen. Sie erlebten mit, wie es zu einem Kurzschluss in der Geisterbahn kam und wie die kleinen Detektive trotz großer Gefahr clever agierten. Auch das Mädchen Alea, die den Sog des Wassers spürt, seit sie denken kann, fürchtete dennoch eine Berührung mit dem Wasser, da ihr gesagt wurde, dass dieser Kontakt tödlich für sie enden könnte. Neben diesen drei vor allem von Spannung geprägten Texten gab es dann noch einen Text, der hauptsächlich von Humor geprägt war. Hanna Deubler (5b) trug diesen lustigen Textauszug aus „Gregs Tagebuch – Alles Käse“ sehr souverän vor.

Im Anschluss an den selbst gewählten Text musste in einer zweiten Vorleserunde dann ein unbekannter Text vorgelesen werden. Alle Fünftklässler lasen einen festgelegten Abschnitt aus dem Jugendbuch „Oma“ von Peter Härtling vor. Auch dort konnte Hanna Deubler (5b) souverän überzeugen. Damit sicherte sich Hanna den Schulsieg der Klassenstufe fünf vor Johanna Aichinger (5c), Leni Bofinger (5d) und Tessa Henningsen (5a) und durfte sich über einen Buchgutschein freuen.

Bei den Sechstklässlern konnte Meryem Ersoy (6b) ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen und überzeugte mit dem Buch von Connie Glynn „Prinzessin undercover“. Darin wird geschildert, wie Ellie, die Prinzessin von Maradova, das Rosewood Hall Internat besucht, sich aber vor allem nach Normalität sehnt und deshalb nicht erkannt werden möchte. Deshalb beschließt sie, mit ihrer Zimmergenossin Lottie die Rollen zu tauschen, was ungeahnte Folgen nach sich zieht. Auf den zweiten Platz bei der Klassenstufe sechs kam Victoria Glaser (6c) vor Lia Krieg (6a) auf Platz drei. Alle Teilnehmer der Endausscheidung erhielten neben verschiedenen Preisen auch jeweils eine Urkunde des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Meryem Ersoy wird als Schulsiegerin der 6. Klassen im Januar 2020 die Realschule Güglingen in der nächsten Runde beim Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs vertreten, wozu wir ihr schon jetzt viel Erfolg wünschen!
(LP/EH)

Die Preisverleihung fand vergangenen Freitag bei der Eröffnung des Brackeneimer Weihnachtsmarktes durch Brackeneimers Bürgermeister Rolf Kieser statt.



Mit dem Ismael Leseur-Syndrom aufs Siebertreppchen

Schwer fiel es der fünfköpfigen Jury am letzten Dienstag, aus den acht Kandidaten – sechs Mädchen und zwei Jungen aus den vier sechsten Klassen des Zaberbergäu-Gymnasiums – nach der ersten Runde die vier besten Vorleser auszuwählen. Alle Schüler hatten bestimmte Passagen ihrer Bücher so gut vorbereitet, dass die beschriebenen Personen lebendig wurden und es ein Vergnügen war, ihnen zuzuhören.



Die Buchauswahl war sehr abwechslungsreich: humorvolle Mädchenbücher wie „Pechstrahlen färbt man pink“ von Mina Teichert, Comic-Abenteuer im „Tagebuch eines Giga-Kriegers“ von Cube Kid, der Kinderbuch-Klassiker „Der 35. Mai“ von Erich Kästner oder „Das Tal der Abenteuer“ der unsterblichen Enid Blyton, immerhin schon aus dem Jahr 1947.

In der zweiten Runde mussten die vier ausgewählten Leser Christina Hammer, Neele Paul, Angelina Petkovic und Yven Völzke Passagen aus



Klasse 5



Klasse 6

Wahlergebnisse zur Schulkonferenz im Schuljahr 2019/20

In den zurückliegenden Wochen fanden an der Realschule Güglingen die verschiedenen Wahlen zur Schulkonferenz statt. Kraft Amtes sind in der Schulkonferenz vertreten: Schulleiter Klaus Pfeil, die Elternbeiratsvorsitzende Claudia Weber und Schülersprecher Denis Morina (10d). Zusätzlich wurden von den zuständigen Gremien gewählt: Aus der Gruppe der Lehrkräfte: Yvonne Wellhäußer, Ephraim Härer, Marko Wegner und als Stellvertreter: Sandra Stahl, Peter Glusic und Ibrahim Saricaoğlu.

Aus der Gruppe der Elternvertreter: Wolfgang Wurmbbrand, Hagen Schlechter, Susanne Wennes und als Stellvertreter: Daniela Schrettlinger, Markus Berndl und Paul Luboewski.

Aus der Gruppe der Schülervertreter: Noah Pfanzer (10d), Samira Miersch (10a), Melissa Ebel (10c) und als Stellvertreter: Marcel Tasözü (10c), Gianluca Troßbach (10e) und Melanie Strelzyk (10e).

Die Realschule Güglingen dankt allen Gewählten für ihre Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen und wünschen viel Freude bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe. (EH)

Zaberbergäu-Gymnasium Brackenheim

Gewinner beim Posterwettbewerb

Die Klassen 8a und 8b und die Klasse 10 a haben am vom Brackeneimer Arbeitskreis Klimaschutz organisierten Poster-Wettbewerb Preise gewonnen. Der Wettbewerb fand im Rahmen der Mitmach-Aktion „Change the future“ statt. Die Klasse 10a hat für den aussagekräftigsten Poster-Klassensatz eine Fahrt in die Klimaarena Sinsheim inkl. Workshop erhalten (für weitere Infos vgl. URL: <https://www.brackenheim.de/index.php?id=726>). Herzlichen Glückwunsch!

einem unbekanntem Buch vorlesen: „Ismael und der Auftritt der Seekühe“ von Michael Gerard Bauer. Die herrlich komischen Gedanken von Ismael, der so in Kelly, das tollste Mädchen der Welt, verknallt ist, dass er fast vergisst, wie er heißt, brachten Christina Glück. Ihr gelang es, die amüsant-verquerten Gedanken des Jungen „rüberzubringen“, und nun darf sie Anfang des nächsten Jahres als Schulsiegerin das ZGB beim Kreistagswahlversammlung vertreten.

Als Anerkennung für ihre tollen Leistungen erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, die vier Finalisten außerdem einen Gutschein, den sie bei der Buchhandlung Taube einlösen können.

Adventsbasteln am Zagy

Auch dieses Jahr hat dies SMV wieder ihr alljährliches Adventsbasteln für die Unterstufe am Zagy veranstaltet. Mit viel Spaß und Begeisterung gingen die jungen Bastlerinnen und Bastler unter Anleitung von älteren Schüler/-innen daran im Aufenthaltsraum die tollsten Weihnachtsdekorationen und -geschenke entstehen zu lassen! Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen! Vielen Dank an die SMV und ihre engagierten Helferinnen und Helfer!



Musikschule Eppingen e. V.

Verschenken Sie Glücksgefühle!

Glücksforscher wissen es schon lang: nicht der Besitz, sondern Erlebnisse machen glücklich! Ob das das erste Weihnachtslied auf dem Wunschinstrument oder gar die ersten darauf gespielten Töne sind – sie machen stolz und glücklich. Auf einem Tasteninstrument ist es ohne Weiteres möglich, bereits nach der ersten Stunde zu Hause mindestens ein kurzes Liedchen zu spielen. Bei Blas- bzw. Streichinstrumenten dauert es bis zum ersten Liedchen schon etwas länger. Erstaunlicherweise auch diejenigen, die bereits den Spaß der Computerspiele entdeckt haben, freuen sich über „selbstgemachte“ Töne, weil sie eben selbst gemacht sind. Ein Unterrichtsgutschein unter dem Weihnachtsbaum (oder als Geburtstags- bzw. Konfirmations- oder gar Hochzeitsgeschenk) zaubert ein Lächeln auf das Gesicht des Beschenkten. Die Gutscheine haben kein Verfallsdatum und sind übertragbar. Zehn „Erstanrufer“, die sich bei der Musikschule Eppingen melden (07262/8951), erhalten bei der Musikschule einen Gratis-Gutschein für eine Unterrichtsstunde.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld, Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg

Ev. Jugendwerk Bezirk Brackenheim

Skifreizeit für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

Lenzerheide – Auf die Piste, fertig, los: Starte in den verschneiten Schweizer Bergen ins neue Jahr! Erlebe gemeinsam mit Jungs und Mädchen aus dem Bezirk eine tolle Freizeit mit täglichem Wintersport, spaßigen Freizeitaktionen, guter Gemeinschaft und interessanten Gesprächen über Gott, die Welt und Dich! Dauer der Freizeit: 31.12.2019 bis 06.01.2020
Alle Infos und Anmeldung unter www.ejw-brackenheim.de.

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld

Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269

E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de

www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

Donnerstag, 5. Dezember

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum mit dem Thema: „Vom Himmel hoch ...“

18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender gestaltet vom Posaunenchor Michelbach, Kleingartacher Straße 9 in Michelbach. Weihnachtliche Vorfreude – Singen – Fenster öffnen – Gemeinschaft erleben. Bitte Tasse und Taschenlampe mitbringen!

Freitag, 6. Dezember

20.00 Uhr #pray & stay>> Teentreff im Gemeindezentrum

Samstag, 7. Dezember

18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender gestaltet von der Kinderkirche Michelbach im Innenhof des Bürgerhauses Michelbach. Bitte eine Tasse und Taschenlampe mitbringen!

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

9.15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Pfr. Kraft im Kirchenraum im Bürgerhaus

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Michelbach im Bürgerhaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfr. Kraft

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Zaberfeld – im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Die Apis – adventlicher Nachmittag im Konrad-Sam-Gemeindehaus in Brackenheim mit Cornelius Häfele

Montag, 9. Dezember 2019

19.30 Uhr Kirchenchor und Liederkranz Michelbach

19.30 Uhr Gemeinsame KGR-Sitzung für Zaberfeld und Michelbach im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent:

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden heute um 19:30 Uhr mit Glockengeläut zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden.

Haben Sie Mut, Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte einzuladen, um gemeinsam zu feiern! Ein adventlich geschmückter Raum und die Bereitschaft einer Person, das Hausgebet zu leiten, sind gute Voraussetzungen für ein gelingendes Zusammensein.

Hefte mit der Liturgie unter dem Thema: „Wüste verwandelt“ liegen in der Kirche und im Gemeindezentrum aus.

Dienstag, 10. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Zwergentreff“ im Gemeindezentrum

18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender gestaltet vom TSV Michelbach, Sportheim in Michelbach. Bitte eine Tasse und Taschenlampe mitbringen!

Mittwoch, 11. Dezember

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

18.00 Uhr! Frauenchor im Gemeindezentrum

Donnerstag, 12. Dezember

12.00 Uhr Mittagstisch im Gemeindezentrum

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender gestaltet von der Kindertagesstätte Regenbogen in der Kirche Zaberfeld. Bitte bringen Sie eine Tasse mit.

Freitag, 13. Dezember

18.30 Uhr Stille im Advent im Kirchenraum im Bürgerhaus Michelbach.
Bitte bringen Sie eine Tasse mit!

Ergebnisse der Kirchenwahlen:

In den Zaberfelder Kirchengemeinderat wurden gewählt:

Best, Waltraud 241 Stimmen
Biedermann, Larissa 209 Stimmen
Buchholzer, Günter 155 Stimmen
Drawe, Bettina 217 Stimmen
Die Wahlbeteiligung lag bei 24,73 %.

In den Michelbacher Kirchengemeinderat wurden gewählt:

Böhringer, Andreas 141 Stimmen
Böhringer, Markus 117 Stimmen
Heinz, Kornelia 85 Stimmen
Scherb, Martina 105 Stimmen
Wütherich, Heinz 114 Stimmen
Die Wahlbeteiligung lag bei 34,12 %

Wir bedanken uns bei allen, die an der Wahl teilgenommen haben, um dadurch ihre Solidarität für die Arbeit der Kirchengemeinderäte und der Landessynode zum Ausdruck zu bringen.

Einen besonderen Dank gilt den 13 Wahlhelfern in beiden Orten für Ihren ehrenamtlichen Dienst.

Ergebnisse der Synodalwahl:

In Zaberfeld wurde wie folgt gewählt:

Laien:
Mörk, Christiane: 112 Stimmen
Böhler, Matthias 80 Stimmen
Baral, Jochen 169 Stimmen
Theologen:
Reusch-Frey, Thoma 46 Stimmen
Römisch, Oliver 76 Stimmen
Hermann, Stefan 56 Stimmen

In Michelbach wurde wie folgt gewählt:

Laien:
Mörk, Christiane: 43 Stimmen
Böhler, Matthias 40 Stimmen
Baral, Jochen 109 Stimmen
Theologen:
Reusch-Frey, Thomas 16 Stimmen
Römisch, Oliver 29 Stimmen
Hermann, Stefan 45 Stimmen

In die Landessynode wurden aus dem Wahlkreis Besigheim-Brackenheim gewählt:



Matthias Böhler (Laie),
Orgelbaumeister
11.722 Stimmen (gewählt)
Gesprächskreis: Kirche für Morgen



Christiane Mörk (Laie),
Kirchenmusikerin
9.090 Stimmen (gewählt)
Gesprächskreis: Offene Kirche



Oliver Römisch (Theologe),
Pfarrer
6.166 Stimmen (gewählt)
Gesprächskreis: Kirche für Morgen



CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R. Heinz Kleu Tel. 880218

Donnerstag, 05.12.

18:00 Uhr Köki – Mädchenjungschar Königskinder von 7–13 Jahren

Freitag, 06.12.

17:30 Uhr Bubenjungschar im Gemeindezentrum UG

Dienstag, 10.12.

18:30 Uhr Jungbläserprobe im Vereinshaus
20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Vereinshaus
20:00 Uhr Volleyball-Freizeitgruppe in der Sporthalle

Freitag, 13.12.

17:30 Uhr Bubenjungschar im Gemeindezentrum UG



BdP – Stamm Schwäbische Toskana

Friedenslicht 2019

Auch dieses Jahr holen die Pfadfinder am 3. Advent wieder das Friedenslicht von Bethlehem. Es steht dieses Jahr unter dem Motto: Mut zum Frieden. Das Licht wird am 15.12.2019 von Stuttgart nach Zaberfeld gebracht und im Rahmen des lebendigen Adventskalenders, der um 17:30 Uhr in der ev. Kirche Zaberfeld stattfindet, weitergegeben. Wer das Licht also gerne mit nach Hause nehmen möchte, sollte eine Laterne mitbringen. Im Anschluss gibt es, wie üblich, Punsch, Glühwein und Gebäck (bitte Tasse nicht vergessen).

Die Mitreisenden treffen sich an diesem Tag um 11:30 Uhr am Zaberfelder Rathaus, um gemeinsam nach Bietigheim und von dort aus mit der Bahn nach Stuttgart zu fahren.

Toll, dass dieses Jahr so viele dabei sind! Gut Pfad!

Gruppenstunden-Zeiten

Aktuell sind unsere Gruppenstunden:

Freitags 17.00 bis 18.00 Uhr Wölflinge (7 bis 10 Jahre)
Montags 17:30 bis 19.00 Uhr Jungpfadfinder I (11 bis 13 Jahre)
Freitags 18:00 bis 19.30 Uhr Jungpfadfinder II (11 bis 13 Jahre)
Ihr seid 14 Jahre oder älter? Auch dann könnt ihr euch gerne für einen neue Pfadfindergruppe melden. Treffpunkt ist meist das ev. Gemeindezentrum Zaberfeld in der Lerchenstraße 2/2.

Wir suchen weiterhin motivierte junge oder jung gebliebene Erwachsene, die als Leiter/-in mit in unser Team wollen.

pfadfinder.zabergaeu@gmail.com

Evangelische Kirchengemeinden

Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer
Kontakt: Evang. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Samstag, 7. Dezember

18.00 Uhr Konzert vom Männergesangverein in der Kirche in Ochsenburg

Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Frau Kachel)
10.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn mit Taufe von Tom Rebstock (Frau Kachel). Das Opfer ist in beiden Gemeinden für die eigene Gemeinde bestimmt.
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ochsenburg

Montag, 9. Dezember

19.30 Uhr Glocken läuten zum Hausgebet im Advent
20.00 Uhr Kirchenchor in Ochsenburg

Mittwoch, 11. Dezember

14.00 Uhr Seniorentreff „Die Junggebliebenen“ in Leonbronn
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ochsenburg
19.00 Uhr Kirchenchor in Leonbronn

Weihnachtskonzert des MGV Ochsenburg

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert des Männergesangvereins Ochsenburg am Samstag, 7. Dezember um 18 Uhr in der Kirche in Ochsenburg.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 9. Dezember läuten um 19.30 Uhr wieder die Glocken zum traditionellen ökumenischen Hausgebet im Advent. Die Liturgieblätter dazu liegen in den Kirchen auf.

Seniorentreff „Die Junggebliebenen“

Es ist schon wieder so weit – Weihnachtszeit!

Wir laden Euch ganz herzlich ein zum weihnachtlichen „Senioren-Nachmittag“, am Mittwoch 11. Dezember von 14 bis 17 Uhr im Pfarrhaus Leonbronn.

Wir freuen uns sehr auf weihnachtliche Stunden mit Euch!

Euer Seniorenteam

Kirchenwahl 2019

Ganz herzlichen Dank Ihnen, die Sie der „Kirche“ eine Stimme gaben und die Arbeit im Kirchengemeinderat und Landessynode auf diese Weise „gewürdigt“ haben.

Die Wahlbeteiligung in Leonbronn beläuft sich auf 35,41% die Stimmenverteilung im Blick auf die Kirchengemeinderatswahl:

Paul Diefenbacher	171 Stimmen
Doris Kenngott	159 Stimmen
Dietmar Neubauer	58 Stimmen
Michael Schoengarth	54 Stimmen
Anja Schulz	77 Stimmen
Marcel Seifert	115 Stimmen.

Die Wahlbeteiligung in Ochsenburg beläuft sich auf 45,01 % die Stimmverteilung im Blick auf die Kirchengemeinderatswahl:

Tanja Aldinger	133 Stimmen
Willi Aldinger	152 Stimmen
Susanne Huber	140 Stimmen
Margita Mayer	126 Stimmen
Thomas Wössner	158 Stimmen.

Ganz herzlichen Glückwunsch Ihnen als neue Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte, viel Freude und Gottes Segen für Ihre Arbeit! Ergebnisse der Synodalwahl:

Laien:	Matthias Böhler 50/45
	Christiane Mörk 64/97
	Jochen Baral 55/92

Theologen:	Thomas Reusch-Frey 34/38
	Oliver Römisch 45/51
	Stefan Hermann 9/32

Ganz herzlichen Dank für alle Hilfe beim Wahlschoppen. Ganz herzlichen Dank allen Mitgliedern des Wahlausschusses für Ihre Arbeit, Ihre Zeit, für Ihr Engagement!

Schriftlicher Einspruch gegen die Wahl ist innerhalb von sieben Tagen möglich, die Frist gilt ab der öffentlichen Bekanntgabe im Gottesdienst am Sonntag, den 8. Dezember 2019.

Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
 Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
 Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
 Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;
 Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;
 Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
 Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 6. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 7. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie zum Sonntag mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Stockheim

Sonntag, 8. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie und Frühschoppen, Brackenheim

Dienstag, 10. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie und Beichtgelegenheit, Stockheim

Mittwoch, 11. Dezember

6.00 Uhr Rorate und Frühstück, Güglingen

Donnerstag, 12. Dezember

14.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 13. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 14. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 15. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;

10.30 Uhr Eucharistie und Frühschoppen, Güglingen;

15.00 Uhr Ökumenische Kelterweihnacht, Stockheim

Termine

Abend für Trauernde am 06.12.2019 in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend mit Vesper um 19.30 Uhr. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben, sich zwanglos zu treffen und auszutauschen. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei. Das Team der Veranstalter besteht aus Haupt- und Ehrenamtlichen des Hospizdienstes Zabergäu und der Katholischen Kirchengemeinde.

Weitere Informationen bei Diakon Willi Forstner, Telefon 0171/3082849, wilhelm.forstner@drs.de

Kaffeeklatsch im Advent

Am Mittwoch, 11. Dezember, laden wir wieder herzlich zum Kaffeeklatsch ein. Dieses Mal treffen wir uns um 14.30 Uhr zu einem adventlichen Nachmittag im Gemeindehaus Brackenheim, Sattelmayerstraße 1.

Seniorenachmittag in Güglingen

Der nächste Seniorenachmittag – Adventsfeier – findet am 12. Dezember statt. Gregor Engelhardt wird uns zu Advents- und Weihnachtsliedern auf dem Klavier begleiten. Herzliche Einladung!

Taizé-Abend am 15.12.2019, 20 Uhr

Dieses Jahr findet der Taizé-Abend in der Kirche Christus König in Brackenheim statt, wie immer mit Liedern und Texten, die zum Nachdenken anregen. Die Taizé-Lieder mit ihren einfachen, sich wiederholenden, mehrstimmigen Strukturen sind wunderbar geeignet, um in der oft hektischen, ruhlosen Adventszeit einen Ausgleich zu schaffen. Herzliche Einladung zum Hinhören – Mitsingen – Wirkenlassen – Loslassen ...

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen.

Sonntag, 8. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Sei reichlich beschäftigt am Ende der „letzten Tage.“ „Seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich beschäftigt im Werk des Herrn.“ (1. Korinther 15:58)

Donnerstag, 12. Dezember

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Die ‚zwei Zeugen‘ werden getötet und wieder lebendig gemacht.“. Nach geistigen Schätzen graben in Offenbarung 10–12.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Die Erde verschlang den Fluss.“

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: Was ist das Reich Gottes?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Gedenktag für alle verstorbenen Kinder

Damit ihr Licht für immer leuchte, stellen am Sonntag, 8. Dezember, um 19.00 Uhr Betroffene im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster. Bereits um 11.30 Uhr findet in der ev. Stadtkirche in Neckarsulm (Binswanger Str. 25) ein Gottesdienst für alle, die um ein Kind trauern, statt.

Café Plus

Am Mittwoch 11. Dezember, laden wir Sie wieder ganz herzlich zum Café Plus von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Brackenheim zu uns ins Diakoniehhaus, Kirchstraße 10 zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf schöne, besinnliche und „weihnachtliche“ Stunden mit Ihnen.

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111. Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.


VEREINSNACHRICHTEN

SC Oberes Zabergäu 1998
www.sc-oz.de
Abteilung Fußball 1. Mannschaft
**SC Oberes Zabergäu – GSV Eibensbach 4:1 (2:0)
Verdienter Heimsieg**

Den sechsten Heimsieg im sechsten Heimspiel feiert der SC OZ im Spiel gegen den GSV Eibensbach. Bei frostigen Temperaturen war dieser Sieg mehr als verdient. Bereits in der 4. Minute gingen die Jungs von Spielertrainer Heiko Ritter nach einem blitzsauberen Konter in Führung. Leicht schickte Horvath auf die Reise, Dutu ließ den Ball geschickt durch. Vor dem Tor behielt Horvath die Nerven und versenkte den Ball unter die Latte. Der SC ließ in der Anfangsphase nicht nach und machte weiter Dampf. Nach einem cleveren, schnell ausgeführten Freistoß von Leicht traf Heller im Nachschuss nach einer Viertelstunde zur 2:0 Führung. Kurz danach hatte Heller die Chance zum 3:0, doch sein Kopfball nach Flanke von Cati ging knapp vorbei. Bis zur Halbzeit kamen die Gäste ein wenig besser ins Spiel, hatten jedoch kaum zwingend Toraktionen. Nach der Pause wollte der SC mit einem schnellen 3:0 den „Deckel drauf machen“, was in der 54. Minute auch gelang. Dutu setzte sich stark im Strafraum durch und spielte quer auf Heller, der den Ball nur noch einschieben musste. Mit seinem Doppelpack ist unser Heller mit 9 Saisontoren nun Spitzenreiter in der Torjägerliste der Kreisliga B. Nur wenige Minuten später kamen die Gäste zum Anschlusstreffer. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld setzte sich der Gästestürmer im Laufduell gegen Stuber durch, sein Querpass versenkte der heraneilende Cati unglücklich ins eigenen Netz. Nun wurde es hektisch auf dem Leonbronner Sportplatz, die Gäste witterten kurz ihre Chance. Das Spiel des SC wurde unruhig, Eibensbach war mit einer Kopfballchance dem 2:3 nahe. Doch in der 68. Minute fiel dann die Entscheidung für den SC. Einen Eckball wehrte der Gästekeeper zu kurz ab, Cati köpfte den Ball in den 5-Meter-Raum zurück, in dem Halbgewachs den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Danach war das Spiel gelaufen, es passierte nicht mehr viel. Abgesehen von den zehn hektischen Minuten nach dem Anschlusstreffer war es ein ungefährdeter Heimsieg des SC gegen den GSV Eibensbach. Durch den Sieg rückt der SC auf den zweiten Tabellenplatz vor, jedoch liegen bis Platz 8 alle Mannschaften bis auf vier Punkte eng zusammen. Der letzte Spieltag der Hinrunde findet am 08.12. statt. Die Reserve spielt um 12:15 Uhr bei Türk. Eibensbach am Galgenberg in Brackenheim. Die 1. Mannschaft spielt gegen Tabellenführer in Schwaigern. Das Spiel beim FSV Schwaigern II beginnt um 12:15 Uhr. Wir würden uns über zahlreiche Auswärtsfans bei diesem wichtigen Saisonspiel freuen!

Abteilung Fußball AH
Weihnachtsbaumverkauf

Am 14.12.2019 bieten die AH-Fußballer des SC Oberes Zabergäu 1998 e. V. wieder regionale, ökologische und frische Weihnachtsbäume zum Verkauf an. Rund um den Weihnachtsbaumverkauf findet eine Bewirtung mit Glühwein, Grillwurst, Bier und Wein statt. Ab 9:00 Uhr stehen die Bäume am Sportheim Zaberfeld zum Verkauf bereit. Gegen eine Spende bieten die Fußballer einen Lieferservice an. Der SC Oberes Zabergäu freut sich über Ihren Besuch

Abteilung Jugendfußball
Die letzten Ergebnisse

D-Jugend: 30.11. SC OZ – FC Kirchhausen II 10:3

Nachdem im vorigen Spiel gegen den Tabellenführer aus Güglingen mit einer Niederlage die letzte Chance auf Platz 1 dahin war, sicherte sich der SC im letzten Spiel des Jahres durch einen souveränen Sieg den zweiten Platz in der Tabelle. Es spielten: D. Gläßer, F. Häußler, T. Paszkiewicz, D. Hutzenlaub (2), J. Kasten, L. Hinze (1), N. Götz (2), L. Ceylan (1), C. Bindzus (1), L. Häring (3)

A-Jugend: 30.11. SGM Güglingen Zabergäu – SC OZ 5:3

Nicht ganz so gut lief es bei der A-Jugend im letzten Spiel. Gegen den unangefochtenen Spitzenreiter verlor man das letzte Spiel vor der Winterpause. Dennoch reichte es auch hier für einen sehr guten zweiten Tabellenplatz.

B-Jugend: 01.12. TSV Pfaffenhofen – SC OZ 0:4

Und auch die B-Jugend landete am Schluss auf Platz 2. Mit einem ungefährdeten Derbysieg geht es in die Winterpause.

TSV Michelbach


 TSV Michelbach
www.tsv-michelbach-ah.de
Abteilung Gymnastik
Nikolausfeier 2019

Herzliche Einladung zur Nikolausfeier am Sonntag, dem 8. Dezember 2019 im Michelbacher Bürgerhaus ab 14.30 Uhr. Es gibt u. a. Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen. Die einzelnen Turngruppen präsentieren ihre Vorführungen, etliche Sportabzeichen werden verliehen und in der Pause findet ein kleiner Bauchtanz-Workshop statt. Natürlich besucht uns auch der Nikolaus, der für jedes Kind eine süße Überraschung dabei hat.


TTC Zaberfeld
Letzte Spielbegegnungen der Vorrunde

Fr., 06.12.: 18:30 Uhr: SV Bad Wimpfen-Hohenstadt – Mädchen U18
 Sa., 07.12.: 11:00 Uhr: Jungen U18 I – TV Markgröningen, 14:00 Uhr: TSG Öhringen – Jungen U18 II, 17:00 Uhr: SC Ilsfeld – Herren II, 18:30 Uhr: Herren III – Spfr Stockheim, Herren I – SpVgg Eschenau II
 Unterstützen Sie unsere TTC-Mannschaften am letzten Spieltag der Vorrunde und schauen in der Mehrzweckhalle vorbei oder begleiten unsere Teams beim Auswärtsspiel. Unseren jeweiligen Mannschaften wünschen wir einen erfolgreichen Vorrundenabschluss!

Jugend
U18 III beendet Vorrunde als Zweiter
U18 III – SC Ilsfeld 6:2

Mit einem Sieg verabschiedete sich die Zweite in die Weihnachtspause – Platz zwei als Aufsteiger in der Bezirksliga und mit Philipp Maysenhölder den ungeschlagenen Spitzenspieler der Liga in den eigenen Reihen. So war das zu Beginn der Runde nicht zu erwarten. Glückwunsch an Philipp, Lina Baumbach und Joshua Götter sowie Ersatzspieler Lars Gerking zu der überzeugenden Vorrunde!

U18 II – TSV Herbolzheim 2:6

Gegen unseren Dauerkonkurrenten aus Herbolzheim hatten wir ohne Tobias Tränkle, der in der Ersten aushelfen musste nicht den erwünschten Erfolg. Kai Bachmann im Einzel sowie im Doppel mit Ersatzfrau Lina Baumbach erspielten die beiden Zähler. In der Rückrunde werden wir versuchen das Ergebnis zu unseren Gunsten zu gestalten.

SV Stuttgart-Sillenbuch – U18 I 6:1

Direkt neben dem Fernsehturm und der Gazi-Arena der Stuttgarter Kickers schlugen wir am Samstag in der Spitalwald-Halle auf. Ohne Felix gegen den Tabellendritten hätte die Ausgangslage kaum schwieriger sein können. Die Jungs spielten beachtlich auf, Jannik Weiß überzeugte einmal mehr mit seinem Sieg gegen Marco Bopp und Ersatzmann Tobias Tränkle verlor denkbar knapp mit 3 x 10:12. Am 07.12.2019/11:00 Uhr ist der Tabellennachbar TV Markgröningen zu Gast, in Vollbesetzung wollen wir das Jahr mit einem Sieg beenden.

Achtung – am Freitag entfällt das Anfängertraining von 15:30–16:30 Uhr. Das Training ab 16:30 bzw. 18:00 Uhr finden wie gewohnt statt. Gerne dürfen die „Anfänger“ diese Woche um 16:30 Uhr am Training teilnehmen.

Aktive
Affaltrach – Herren I 4:9

Ohne die verletzte Nummer 1 Jochen Boll fuhr man am vergangenen Samstag zu den Spielfreunden nach Affaltrach. Obwohl die Gastgeber auf dem letzten Tabellenplatz stehen, hatte man vor dem Spiel den nötigen Respekt, da durch den Wegfall unserer Nummer 1 die Paarkreuzer um je einen Mann nach vorne aufgefüllt wurden. Des Weiteren waren neue Doppel gebildet worden, die sich auch erst einmal finden mussten. In den Doppeln mussten sich nur Rapp/Waldbauer im fünften Satz zu 11 geschlagen geben, die anderen beiden Doppel Riechel/Dubai und Widmer/Tietze konnten fast schon souverän punkten. Im vorderen Paarkreuz durften nun für Zaberfeld Thomas Rapp und Oliver Widmer an die Tische. Thomas spielte wie gewohnt gut, konnte aber die entscheidenden Punkte nicht für sich gewinnen. Oliver Widmer tat sich gegen seinen Gegner mit Langnoppen schwer und fand nicht in sein Spiel. Die Mitte wie gewohnt stark. Beide gewannen klar in 3 Sätzen zum Stand von 4:3. Auch hinten mit Laszlo Dubai und Rene Tietze konnte man zwei klare 3:0 Siege auf die Haben Seite verbuchen. Mit 6:3 Punkten starte das Team in die letzte Runde. Thomas hatte seinen Gegner gut im Griff und erspielte sich dieses mal auch die entscheidenden Punkte zum Sieg. Oliver kostete sein Spiel voll aus, leider konnte er dem Spiel nicht den Ausgang ver-

leihen, den es verdient hätte. Jürgen nahm sich nach einer 2:0-Führung eine kurze Auszeit, spielte aber in Satz 4 umso besser und ließ seinem Gegner keine Chance mehr. Andreas war ebenfalls bereits schon auf der Sieger-Straße, da hatte bereits Laszlo am Nebentisch seinen Gegner in Windeseile besiegt. Somit war es für Andi nur noch Formsache, gewonnen hatten wir sowieso schon. Er lies sich aber nicht ablenken und holte sich verdient seinen 2. Punkt. Es spielten für Zaberfeld: Rapp 1:1, Widmer 0:2, Waldbauer 2:0, Riechel 2:0, Dubai 1:0, Tietze 1:0, Riechel/Dubai 1:0, Rapp/Waldbauer 0:1 und Widmer/Tietze 1:0

LandFrauen Ochsenburg



Einladung zur Adventsfeier

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wird gekrönt von der besinnlichen (Vor-) Weihnachtszeit, die uns in eine ganz besondere Stimmung versetzt. Wir wollen alle gemeinsam zu Abend essen und bei gemeinsamen Liedern und Geschichten, mit Unterstützung von Herrn Pfarrer Wolfram Niethammer, das Jahr ausklingen lassen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 11.12.2019 um 19.00 Uhr im Feuerwehrmagazin Ochsenburg und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder. Die neuen LandFrauen-Kalender sind da und können für 6,- € pro Stück bei Christine Herrmann erworben werden.

Männergesangverein Ochsenburg



Weihnachtskonzert

Am Samstag 07.12 lädt der Männergesangverein Ochsenburg alle Bürgerinnen und Bürger zur Einstimmung auf die Adventszeit zu ihrem Weihnachtskonzert in die Margarethenkirche in Ochsenburg ein. Zusammen mit seinen Gästen hat der Chor ein weihnachtliches Konzertprogramm vorbereitet. Mitgestaltet wird das Konzert in diesem Jahr von dem Männerchor aus Neipperg, dem Kirchenchor Ochsenburg und der Jugendgruppe des Spielmannszug Zaberfeld. Lassen Sie sich von den Akteuren einstimmen auf die Weihnachtszeit im schönen Ambiente der Ochsenburger Kirche. Beginn ist um 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert lädt Sie der MGV zu einem gemütlichen Ständerling in das Gemeindehaus ein. Die Sänger des MGV Ochsenburg und seine Gäste freuen sich auf einen schönen Konzertabend.

Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld e. V.



www.spielmannszugzaberfeld.de

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Neue Mitglieder, egal ob aktiv oder passiv, sind bei uns jederzeit willkommen! Sie spielen ein Instrument und möchten die Musik zusammen in einem Verein erleben? Dann besuchen Sie uns gerne! Unsere Proben finden außerhalb der Ferien montags und mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Interessierte sind hierzu herzlich willkommen! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

Glühweinfest und Weihnachtslieder

Herzliche Einladung zu unserem Glühweinfest mit Weihnachtsliedern vor der Bäckerei Zöller am 21.12. ab 9 Uhr. Wir werden bis ca. 12 Uhr für weihnachtliche Stimmung sorgen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Ochsenburger Vereine



Backhausteam

Backen im Dezember

Am Samstag, 14. Dezember wird der Ofen des Ochsenburger Backhauses um 12 und 16 Uhr angeheizt. Wer gerne Pizza oder Brot mitbacken will, kann sich bei B. Bauer, Tel. 6793 anmelden.

Sport ist gesund

NACHBARVEREINE



Kleintierzüchterverein Weiler

Lokal- und Zabergäuschau 2019

Letzen Sonntag war die Lokal- und Zabergäuschau in Weiler. Hier die Ergebnisse:

Lokalschau:

Vereinsmeister Geflügel: Melina Kern, Zwergenten wildfarbig, 378 Punkte; Vereinsmeister Kaninchen: Reinhold Sigloch, Deutsche Kleinwider wildfarben-weiß; Sonder-Ehrenpreis Geflügel: Marion Kern, Japanische Legewachteln wildfarbig; KVE: Geflügel: Melina Kern, Zwergenten wildfarbig; LVE Kaninchen: Luna Terne, Deutsche Kleinwider wildfarben; LVE Kaninchen: Reinhold Sigloch, Deutsche Kleinwider wildfarben-weiß

Zabergäuschau:

Groß- und Wassergeflügel
1. Zabergäumeister: Thomas Weil, Ostfriesische Möwen, gold-schwarzgeflockt, 2. Zabergäumeister: Rolf Mayer, Appenzeller Spitzhauben, silber schwarzgetupft; Bester 1,0: Joel Olf, Hochbrutflugenten blau-wildfarbig; Beste 0,1: Norbert Kaudewitz, Araucanas wildfarbig,

Zwerggeflügel

1. Zabergäumeister: Laura Baumgärtner, Zwerg-Rheinländer rebhuhn-halsig; 2. Zabergäumeister: Chris Kleinsasser, Zwerg-Australorps schwarz, Bester 1,0: Laura Baumgärtner, Zwerg-Rheinländer rebhuhn-halsig; Beste 0,1: Silas Morlok, Zwerg-Australorps schwarz; LVP: Chris Kleinsasser, Zwerg-Australorps schwarz; LVP: Lea-Emilia Sigloch, Zwerg-Wyandotten, silber-schwarzgesäumt

Tauben

1. Zabergäumeister: Marco Asser, Niederländische Schönheitsbrieftaube, blau mit schwarzen Binden; 2. Zabergäumeister: Achim Weiß, Kölner Tümmeler schwarz; Bester 1,0: Marco Asser, Niederländische Schönheitsbrieftaube, blau mit schwarzen Binden; Beste 0,1: Achim Weiß, Kölner Tümmeler schwarz; KVE: Achim Weiß, Kölner Tümmeler blau mit schwarzen Binden

Kaninchen

1. Zabergäumeister: Ewald Straub Alsaka; Bestes Tier: Ewald Straub Alsaka



SONSTIGES

1. Roller- und Dreiradstammtisch

Den nächsten Stammtisch am 6. Dezember 2019 werden wir im TCE, Waldstraße in Eppingen ab 19.00 Uhr abhalten. Für Ortsunkundige: Von der B 293 Eppingen Ost abfahren bis zum Kreisel, 2. Ausfahrt nehmen und auf dieser Straße bleiben (nicht der abknickenden Vorfahrt nach!) bis zum Anfang des Waldes. Da sieht man es dann links, gegenüber dem Hotel.

Weinbauarbeitskreis Zabergäu-Leintal

Zum nächsten Arbeitskreis sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Am Montag, 09.12.2019 um 19.30 Uhr im Weinkeller Brackenheim. Thema: Aktuelle Themen aus dem Anbaujahr 2019 mit Fortbildung Sachkunde im Pflanzenschutz. Referentin: Nicole Dickemann, Weinbauberaterin.